

## **DEW 21 Energiezentrale mit Showroom Wohnquartier Dortmund Mitte**

Vorinformation Gestaltungsbeirat  
Textliche Erläuterungen

Dortmund, 23.05.2019 EST / WP

DEW 21 beabsichtigt eine Energiezentrale zur Versorgung des Neubaugebietes "Wohnquartier Dortmund Mitte" zu errichten, die ein Zeichen für regenerative Energien und Nachhaltigkeit setzen soll.

An der geplanten westlichen Quartierszufahrt an der Von-den-Berken-Straße, Ecke Karl-Zahn-Straße, soll das 2-geschossige Gebäude entstehen. Im Sockelgeschoss, aus großformatigen, ausgewaschenen bzw. geätzten Betonfertigteilen, befindet sich die Technikzentrale zur Versorgung des Quartiers. Auf dem massiven "Kohleblock" für die Technik lagert ein weit auskragender, blau glänzender Glaskubus, der „Energieblock“, der Raum für Ausstellungen und Vorträge zum Thema Umsetzung der Energiewende, innovative Energiekonzepte und Wohnen der Zukunft bieten soll.

Erschlossen wird das Gebäude über eine zentrale Eingangshalle zwischen den Technikräumen für Wärme, Elektro und Telekommunikation. Durch vier Fensternischen bietet sich dem Besucher die Möglichkeit, in die energetisch fortschrittlich ausgestatteten, energieerzeugenden und -weiterleitenden Technikbereiche zu blicken. In der Eingangshalle befinden sich ebenfalls der Zugang zur Schaltwarte, ein kleiner Empfang, ein Behinderten-WC, ein behindertengerechter Aufzug und die Treppe zum Showroom.

Der Showroom ist der Hauptausstellungsraum zum Thema innovative und nachhaltige Energieversorgung der Zukunft. Als multifunktional ausgestatteter Raum bietet er auch die Möglichkeit der Nutzung für Vorträge, Frontal- und Gruppenunterricht und Konferenzen. Ein Backoffice und Nebenräume als eingestellte Baukörper (Raum in Raum) ergänzen das Raumprogramm.

Der auskragende Stahlbetonkubus ist mit großformatigen Glasplatten verkleidet, die an der Südfassade mit Photovoltaikzellen im Scheibenzwischenraum des Verbundsicherheitsglases ausgestattet sind. Die natürliche Belichtung des Ausstellungsraums erfolgt, neben dem westlichen großformatigen Monitor-Fenster, über nördlich ausgerichtete Sheddächer. Diese sind auf der südlich geneigten Dachfläche ebenso mit Photovoltaik- bzw. Solarthermie- Elementen ausgestattet . Das energieproduzierende Gebäude versorgt die Ladestation (Elektro-Schnellladestation) unterhalb der Auskrangung für PKW und E-Bikes. Optional werden die 7 Stellplätze auf dem östlichen Grundstücksbereich mit einem Carport überstellt, welches ebenfalls mit Photovoltaik-elementen bestückt werden kann. Für sämtliche Flachdachbereiche sind Gründächer vorgesehen.

Gebäudekennzahlen (ca.):

Grundstücksfläche 910 m<sup>2</sup>, Bebaute Fläche 345 m<sup>2</sup>, Bebaubare Fläche 435 m<sup>2</sup>  
GF 625 m<sup>2</sup>, GRZ 0,38, GFZ 0,69, BRI 2.800 m<sup>3</sup>, NUF 430 m<sup>2</sup>

Nutzflächen Ebene 0 Technik (ca.):

BHKW 90 m<sup>2</sup>, Trafo / Batterie 50 m<sup>2</sup>, Eingangshalle 50 m<sup>2</sup>, Sonstige NUF 30 m<sup>2</sup>

Nutzflächen Ebene 1 Ausstellung (ca.):

Showroom 150 m<sup>2</sup>, Verkehrsfläche 40 m<sup>2</sup>, Sonstige NUF 20 m<sup>2</sup>

Gebäuderaster: 6,00 m

Ausbauraster: 1,50 m / 0,75 m / 0,375